

## Syllabus Kursbeschreibung

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Theorien der Sozialpädagogik
<b>Studienjahr:</b>	2.
<b>Semester:</b>	1.
<b>Prüfungskodex:</b>	64173
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/01
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Eylert-Schwarz Andreas
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	6
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	45
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	18
<b>Sprechzeiten:</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage (digital)
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Im Seminar erhalten die Studierenden, neben einer Einordnung des Theorie-Begriffs für die Sozialpädagogik, anhand exemplarischer Theorien einen Überblick über die Theorieentwicklung innerhalb der noch jungen Profession der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit. Dabei prüfen sie jeweils die praktische Relevanz der vermittelten Theorien, indem sie diese mit aktuellen Praxisanlässen der Sozialen Arbeit verknüpfen.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die allgemeinen theoretischen Grundlagen methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit zu kennen und wiederzugeben.</li> <li>• die Soziale Arbeit als theoriegeleitete Handlungswissenschaft zu verstehen.</li> <li>• Handlungskontexte der Sozialen Arbeit zu kennen und zu Handlungstheorien in Bezug zu setzen.</li> <li>• die wesentlichen professionstheoretischen Zugänge zur Sozialen Arbeit zu kennen, die zentralen professionstheoretischen Ansätze differenzieren und auf Handlungsfelder der sozialen Arbeit anwenden zu können.</li> </ul>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik im deutschsprachigen Raum</li> <li>• Theoriemodelle in der Geschichte der sozialen Arbeit</li> <li>• Zur Bedeutung von Theorien für die Soziale Arbeit – aktuelle Diskurse zu Profession und Theorien</li> <li>• Wissenschaftliche Theorien vs. Alltagstheorien</li> <li>• Handlungs- und Professionstheorien der Sozialen Arbeit in der Praxis</li> <li>• Geisteswissenschaftlicher Ansatz (Herman Nohl /</li> </ul>

	<p>Gertrud Bäumer)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emanzipatorischer, kritisch-materialistischer Ansatz (Klaus Mollenhauer)</li> <li>• Lebensbewältigung (Böhnisch)</li> <li>• Lebensweltorientierter Ansatz (Hans Thiersch)</li> <li>• Sozialraumorientierung (Hirte)</li> <li>• Praxisbeispiel – Von der Theorie zur Erkenntnis</li> <li>• Systemtheoretischer Ansatz (Michael Bommes und Albert Scherr)</li> <li>• Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession (Silvia Staub-Bernasconi)</li> <li>• Von der Theorie zur Handlung – Handlungsmethoden der Sozialen Arbeit</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vortrag mit medialer Unterstützung, Partner*innen-Arbeit, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, vorbereitende Lektüre, Textarbeit in der Lehrveranstaltung
<b>Erwartete Lernergebnisse:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über einen Einblick in grundlegende Fragen der Theoriebildung in der Sozialpädagogik.</li> <li>• erwerben grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse über Handlungs- und Professionstheorien der Sozialen Arbeit.</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen auf Praxisfelder der Sozialpädagogik zu übertragen.</li> <li>• verstehen Theorien der Sozialpädagogik als empirisch aus der Praxis hergeleitete Konzepte.</li> <li>• können mittels Theorien die Sozialpädagogische Praxis erklären und reflektieren.</li> </ul> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind dazu in Lage, die Güte und Relevanz ausgewählter Theorien für die Praxis einzuschätzen.</li> <li>• können Theorien analysieren und dabei prüfen, ob ihre Interpretationen durch die Literatur gedeckt sind.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über kommunikative und kooperative Kompetenzen, um Theorien im gemeinsamen Interpretationsprozess zu erklären und zu bewerten.</li> <li>• sind in der Lage, sich durch gegenseitige Erläuterungen zu unterstützen und die Gruppenarbeiten zu bereichern.</li> </ul> <p><b>Lernstrategien und transversale Kompetenzen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit Fachtexten zu den Theorien der Sozialen Arbeit auseinander und erweitern dadurch ihre Lernstrategien und das Textverständnis.</li> <li>• können ihre exemplarisch erworbenen theoretischen Kompetenzen auf andere Themen und Erkenntnisinteressen übertragen.</li> </ul>
<b>Prüfungsform:</b>	Klausur (60 Minuten) mit offenen und geschlossenen Fragen. Klausurrelevant sind die Inhalte der Seminare und die dazugehörige Literatur, die im Seminar besprochen wird.
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung auf Basis der in der Klausur erreichten Gesamtpunktzahl. Dabei werden für formal korrekte und vollständige Antworten Punkte vergeben (ggf. anteilig) und summiert.

<p><b>Pfichtliteratur:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• May, Michael / Schäfer, Arne (2016): Theorien für die Soziale Arbeit. Baden-Baden, Nomos</li> <li>• Schilling, Johannes / Klus, Sebastian (2022): Soziale Arbeit: Geschichte – Theorie – Profession 8., aktualisierte Auflage, Ernst Reinhardt, GmbH &amp; Co KG, Verlag, München.</li> </ul> <p>Welche Kapitel bzw. Seiten aus diesen Werken zur Lektüre empfohlen werden, wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Böhnisch, Lothar. Lebensbewältigung: Ein Konzept für die Soziale Arbeit. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, 2016.</li> <li>• Böhnisch, Lothar. Sozialpädagogik der Lebensalter. Beltz Verlagsgruppe, 2017.</li> <li>• Gunther Graßhoff, Anna Renker, Wolfgang Schröer (Hrsg.): Soziale Arbeit - Eine elementare Einführung. VS Verlag, Wiesbaden.</li> <li>• Müller, Carl Wolfgang. Wie Helfen zum Beruf wurde: Eine Methodengeschichte Der Sozialen Arbeit. Neuausg., 4. merw. und aktual. Aufl. ed. Weinheim Juventa, 2006.</li> <li>• Sandermann, Phillip / Neumann, Sascha (2022): Grundkurs Theorien der Sozialen Arbeit. 2. Aufl., Ernst Reinhardt, GmbH &amp; Co KG, Verlag, München.</li> <li>• Thole, Werner. Grundriss Soziale Arbeit: Ein Einführendes Handbuch (2012). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</li> </ul>